

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1950

154 (20.7.1950)

Aus der Stadt Ettlingen

Zwei verschiedene Standpunkte

Schulentsorgung

Nicht mehr lange dauert es, und für unsere Schüler und Schülerinnen beginnen die so sehnsüchtig erwarteten Sommerferien.

Wenn wir Große prophezeien, wie es sein wird, so wollen wir den Kindern durchaus den Mut nicht nehmen, keineswegs! Nur freuen sollen sie sich, solange sie noch zur Schule gehen dürfen.

Was man in den vier Wänden der Klassenräume gelernt hat, das gilt es weiterzuverwerten in der großen Schule des Lebens.

Turn- und Sportverein Ettlingen

Wann kommt der Sportplatz?

Dass man das Kreisturnfest nach Bruchhausen verlegt, ist für die Turner und Gemeinde Bruchhausen eine dankbare Anerkennung durch den Kreisverband für Turnen.

Leider ist die Sportplatzfrage noch nicht weiter gediehen. Es ist beschränkend für uns Ettlinger Turner zu sehen, wie in kleineren Gemeinden Aufwendungen gemacht werden.

Unsere Schwimmer waren vergangenen Sonntag in Durlach. Leider war gegen die Mannheimer, Karlsruher und Pforzheimer Schwimmer nicht aufzukommen.

Wie wir hierzu erfahren, ist in Kürze mit dem Arbeitsbeginn für die Sportanlage beim Baggerloch zu rechnen.

Kulturelles Austauschprogramm

Wie der US Resident Officer Karlsruhe bekannt gibt sind im Rahmen des kulturellen Austauschprogramms vier weitere Deutsche aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe nach den Vereinigten Staaten abgereist.

Die E3 gratuliert

Seinen 70. Geburtstag feiert morgen Battista Colmelet, Stadtarbeiter, in körperlicher und geistiger Frische.

Herr Michael Ullrich, Küfermeister in Ettlingen, Rheinstr. 20, vollendet am 20. Juli sein 80. Lebensjahr.

Erregte Debatte im Gemeinderat über getrennte Badezeiten — Parkplatz im westlichen Schloßhof — Jugend soll später aus Erfahrung schöpfen können

Die Ankündigung der Gemeinderatsitzung am Mittwochabend hatte bei der Bevölkerung der Stadt Ettlingen besonderes Interesse erregt.

Der 1. Punkt der Tagesordnung beschäftigte sich mit der Errichtung von Hilfsklassen. Bürgermeister Rimmelspacher wies darauf hin, daß die geistig noch nicht voll entwickelten Kinder dem Lehrfeld einer Klasse nur hinderlich wären.

Gemeinderat Gelsert von der CDU-Fraktion, der als Hauptlehrer sicherlich sehr große Erfahrung in der Erziehung weniger begabter Kinder erlangen konnte, sprach sich für die Errichtung der Hilfsklassen aus.

Neben den Gemeinderäten Göser und Dr. Pflieger-Haertel sprach sich auch Gemeinderat Lichtenberger für die Beihilfe aus.

Beihilfe zur örtlichen Kindererholungs-Pflege

Wie Bürgermeister Rimmelspacher erklärte, solle die örtliche Kindererholungs-Pflege aus diesem Jahr wieder den Kindern mittellose Eltern einen Erholungsurlaub während der Ferien gestatten.

Neben den Gemeinderäten Göser und Dr. Pflieger-Haertel sprach sich auch Gemeinderat Lichtenberger für die Beihilfe aus.

In Ettlingen fehlt ein Parkplatz

Der beste Beweis des Fehlens eines Parkplatzes in Ettlingen boten die Veranstaltungen der Küferinnung.

ster Rimmelspacher verwies auf einen Plan, der schon seit über 10 Jahren besteht. Schon damals war der westliche Schloßhof dafür vorgesehen.

Gemeinderat Dr. Pflieger-Haertel, der sich in seiner Tätigkeit beim örtlichen Friedensgericht in Ettlingen schon für viele Strafmandate wegen falschen Parkens entschieden mußte, wies darauf hin, daß dieses Problem schon lange einer Lösung bedürfte.

Für die Errichtung eines Parkplatzes auf dem westlichen Schloßhof und den Bau der notwendigen Einfahrt durch das Stadtbauamt wurde ausnahmslos gestimmt.

„Schmalere Hag“ wird landw. Nutfläche

Seit mehreren Jahren liegt die Waldabteilung V/16 brach. Wegen schlechten Waldstandes hatte man das Gelände damals abgeholzt.

Frauenbad abgelehnt

In einem Schreiben der Herz-Jesu-Pfarrei, das von den Vertretern aller drei Ettlinger Pfarreien unterzeichnet und damit gutgeheißen war, wurde der Bürgermeister um die Einführung getrennter Badezeiten für Frauen und Männer im Schwimmbad gebeten.

Gemeinderat Novack (DVP) erklärte die Einführung getrennter Badezeiten nicht als Fortschritt, sondern als Rückschritt.

Gemeinderat Ochs (SPD) betonte nochmals, daß Bürgermeister und Altestenrat für eine solche Entscheidung nicht zuständig seien.

Wunder der Tropen

Nach 22-jähriger Pause ist in Karlsruhe wieder eine Aquarienausstellung zu sehen, die von naturkundlich interessierten Laien sehr liebevoll aufgebaut worden ist.

Zwischen Wurzeln, Gestein und Sand bewegt sich ein ganzer Schwarm von Stachelhäutern. Eines der Paare ist gerade beim Nestbau, um für die Brut zu sorgen.

Forderungen zum Bundes-Versorgungsgefes

Eisenrol. Wie bereits gemeldet, tagte am 14. 7. im Gasthaus zum „Hirsch“ der Verband der Kriegesbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen (V.d.K.).

Ettlingen könne es sich nicht leisten, rückwärts anstatt vorwärts zu schreiten. Dagegen berief sich Gemeinderat Lichtenberger auf den Paragraphen 1 der Bad-Gemeindeordnung, in der die Sittlichkeitsbegriffe verankert sind.

Gemeinderat Gelsert betonte, daß der Wunsch nach getrennten Badezeiten kein unbilliges Verlangen sei bei der Überlegung, daß das Bad täglich zur Verfügung stehe und nur wenige Stunden in der Woche für das getrennte Baden benötigt würden.

Der Gemeinderat lehnte mit der knappen Mehrheit von 10:9 Stimmen die Einführung der Badezeit für Frauen ab.

Bürgermeister Rimmelspacher rief die Jugend auf, an den Geschicken der Gemeinde lebhaft teilzunehmen, denn die Zeit wird heranrücken, in der sie allein das Leben der Gemeinde formen muß.

Keine politischen Schlafmützen

In der EZ vom 13. Juli wurden die Gründe untersucht, weshalb so wichtige Gemeinderatsitzungen wie die Beratung des Voranschlags kaum besucht werden.

Vereins-Nachrichten

Arbeiter-Gesangsverein „Eintracht“ Heute Abend 20 Uhr Singstunde im Protokolal



